

Auf wenig bekannten Pfaden durchs Bernbiet

WÜRENLINGEN – Die Biker der Töffgruppe 60plus starteten bei strahlendem Sonnenschein zur Tour ins Bernbiet. Für einen Fahrer war die Tour jedoch bereits beim Start zu Ende, sprang doch sein Motorrad wegen eines Anlasserdefektes nicht mehr an. In flotter Fahrt ging die Reise über die Ampferenhöhe nach Kienberg und von dort durch die hügelige Landschaft des Baselbieter Juras nach Balsthal. In Welschenrohr wartete die erste grosse Herausforderung. Der Aufstieg zum Balmberg, mit seiner schmalen Strasse und teilweise 25 Prozent Steigung, verlangte die volle Konzentration. Über Balm erreichten wir den Kaffeehalt in Langendorf. Auf Nebenstrassen durchquerte die Gruppe das Seeland via Grenchen, Büren und überquerten beim Kraftwerk Mühleberg das Stauwehr. Hier liegt die Aare als tiefblauer See vor den Augen des Betrachters. Via Bramberg, Schwarzenburg, Riffenmatt ging's flott hoch zum Gurnigel. In der unteren Gantritschhütte genossen wir ein feines Mittagessen. Die anschliessende Fahrt über den Gurnigelpass nach Wattenwil, Steffisburg zum Schallenberg führte weiter nach Bärau im Emmental, wo mit dem Aufstieg zur Lüderenalp ein weiterer Höhepunkt wartete. Via Eriswil, Zell und Bottenwil erreichten wir, unfallfrei und um viele Eindrücke reicher, Würenlingen. Die nächste Töfftour führt am Montag, 18. September, in die Ostschweiz.